

Pressemitteilung

Nachhaltig & Inklusiv: Neues „Hotel am Schwanenhaus“ wird als GreenSign Hotel Level 4 ausgezeichnet

Das frisch eröffnete Dresdner Stadthotel „Hotel am Schwanenhaus“ beschäftigt im Team Menschen mit und ohne Handicap. Gemeinsam nehmen sie kurz nach dem Opening das international anerkannte „grüne Prädikat“ GreenSign Hotel Level 4 entgegen.

Dresden, 25. Juni 2024 – Auch kleine Stadthotels können die international hohen Ansprüche des GreenSign Instituts erfüllen. Das zeigt das Dresdner Hotel am Schwanenhaus wenige Wochen nach Eröffnung. In dem 5-stufigen Zertifizierungssystem erreicht das Haus nach umfangreicher Nachhaltigkeitsprüfung direkt GreenSign Hotel Level 4. Darüber freuen sich Hoteldirektor Mathias Terpe und sein junges Team. Das Konzept basiert auf sozialer Verantwortung und einem umfangreichen Umwelt- und Nachhaltigkeitsprogramm. Sie nahmen die Urkunde im Juni stolz entgegen. Nur sieben Hotels in der sächsischen Landeshauptstadt tragen das Siegel in dieser hohen Qualität.

„Die Auszeichnung ist eine große Anerkennung für unser Team, unsere Werte und inklusiven Ansatz. Wir haben gezeigt, dass ein kleines Hotel wie wir eine Vielzahl der hohen Auflagen umsetzen kann. Wir legen Wert auf Transparenz und unternehmerische Verantwortung und freuen uns sehr über den attestierten hohen Nachhaltigkeitsstandard“, sagt Hoteldirektor Mathias Terpe. Für den erfahrenen Hotelier markiert das Zertifikat erst einen Anfang: „Wir tragen Verantwortung für Mitarbeitende und Gäste, aber auch für die nachfolgende Generation und möchten auch Zukunftsprojekte nachhaltig aufsetzen.“

Das Hotel am Schwanenhaus erzielt 81,6 Prozent der geprüften Auflagen durch GreenSign. Eingeflossen sind über 100 Kriterien aus acht Kernbereichen, die in einem abschließenden Vor-Ort-Audit geprüft wurden. Dazu gehören: Management & Kommunikation, Umwelt (Energie, Wasser und Abfall), Biodiversität & kulturelles Erbe, Einkauf, Regionalität & Mobilität, Qualitätsmanagement & nachhaltige Entwicklung, soziale und wirtschaftliche Verantwortung.

Das Hotel am Schwanenhaus erreicht im Bereich „**soziale Verantwortung**“ einen Spitzenwert von 97 Prozent. Das Besondere ist das inklusive Konzept: Für das Wohl der Gäste sorgen aktuell 12 Mitarbeitende mit und ohne Handicap. Unterstützend steht den zwei Auszubildenden mit Beeinträchtigung eine Sozialarbeiterin zur Seite. „Mit diesem Ansatz möchten wir allen Menschen

die Möglichkeit geben einen Beruf zu erlernen und in vielen Bereichen zu arbeiten“, sagt Hoteldirektor Terpe. Auch Gäste mit Behinderung sind sehr willkommen: Ihnen stehen in dem barrierefreien Haus drei behindertenfreundliche Zimmer bereit.

Auch das Verantwortungsbewusstsein für „**Umwelt**“ wird großgeschrieben: Das Hotel ist zum größten Teil aus Holz konstruiert, wird ausschließlich mit Fernwärme geheizt und ist mit einem intelligenten stromsparenden Beleuchtungssystem ausgestattet. Minibars sucht man in den 26 Zimmern vergeblich: Sie werden durch Maxi-Bars auf den Hotelfluren ersetzt. „Das spart Stromkosten, ist nachhaltiger und wirtschaftlicher als viele Minibars zu betreiben“, fasst Mathias Terpe zusammen. Der Einbau von Perlatoren fördert einen sparsamen Wasserverbrauch in den Bädern. Der Einsatz von Öko-Reinigungsmitteln schont die Umwelt und ist gesünder für die Gäste. Auch die Wäscherei ist nach Öko-Standards zertifiziert. In Bädern stehen ausschließlich Naturkosmetikprodukte von Saint Charles.

Beim „**Einkauf**“ und Blick auf das Frühstücksbuffet finden sich fast ausschließlich regionale Produkte in Bioqualität. Im hoteleigenen Kräutergarten werden Gewürze und Zutaten dafür angebaut. Auch die frisch gebackenen Kuchen des hoteleigenen Café Blanc stehen nach Schließung den Gästen im benachbarten Café | Bar Lloyds zur Auswahl. Beim Einkauf wird neben der Regionalität der Produkte auf unnötige Verpackungen und die Reduzierung von Plastikmüll geachtet. Auch die Zimmerkarten sind aus Bambus gefertigt.

Mit einem fast papierlosen Betriebsablauf reduziert das Haus aktiv seinen ökologischen Fußabdruck: Von der Buchung über die Gästeanmeldung bis zur Rechnung wird nur auf Wunsch des Gastes gedruckt. Über digitale Kommunikationsmöglichkeiten – wie die Gäste-App – können sich die Besucher informieren.

„**Kulturelles Erbe**“: Auch im Bereich lokaler Umweltbildung ist das Hotel engagiert: Es fördert den Aufbau des „Um-WELT-Zentrums Bärenfels“ im Osterzgebirge. Schulklassen und Kinder in Feriencamps können in Zukunft Naturerfahrungen im grünen Klassenzimmer erleben. Für jeden Gast, der auf eine Zimmerreinigung verzichtet, spendet das Haus 2 Euro.

Das Hotel am Schwanenhaus liegt in der Dresdner Neustadt direkt am Elberadweg: Es bietet Gästen in punkto „**Regionalität und Mobilität**“ acht Leihräder und Fahrradparkplätze. Wer mit dem Auto anreist, dem stehen zwei E-Ladesäulen zur Verfügung sowie ein behindertengerechter Parkplatz. Selbst hergestellte regionale Produkte aus der Behindertenwerkstatt stehen für Gäste zum Kauf bereit.

Suzann Heinemann, Gründerin und Geschäftsführerin des GreenSign Instituts, äußert sich begeistert über die Zertifizierung: „Mit der Erreichung des GreenSign Level 4 demonstriert das Hotel am Schwanenhaus eindrucksvoll, wie tiefgreifend Nachhaltigkeit im Kern der Unternehmensphilosophie verankert ist. Es ist inspirierend zu sehen, wie ehrgeizig das Hotel seinen ambitionierten Weg zu mehr Nachhaltigkeit verfolgt und wir sind überzeugt, dass dieser Erfolg viele weitere Betriebe inspirieren wird.“

Das Hotel am Schwanenhaus wird von der Evangelischen Behindertenhilfe Dresden und Umland gGmbH betrieben. Es eröffnete Ende März 2024.



Bildunterschrift: Das Hotel am Schwanenhaus lebt Inklusion. Mathias Terpe und sein Team freuen sich über die hohe Auszeichnung mit dem GreenSign Hotel Level 4. **Bildhinweis:** Evangelische Behindertenhilfe Dresden und Umland gGmbH

Über die Evangelische Behindertenhilfe Dresden und Umland gGmbH (EBD) ist eine diakonische Einrichtung und Tochterunternehmen der Diakonissenanstalt Dresden. Wir haben die Vision einer inklusiven Gesellschaft, in der alle Menschen gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Die EBD bietet vielfältige qualifizierte Angebote zur Betreuung, Förderung und Bildung und beruflichen Integration von Menschen mit Behinderungen. Sie betreibt verschiedene Einrichtungen, wie eine Frühförder- und Beratungsstelle, einen Integrationskindergarten und eine Integrationskinderkrippe, die Förderschule am Burkensdorfer Weg, verschiedene Wohn-, Förder- und Betreuungsangebote, eine Ergotherapie Praxis sowie die Weißiger Werkstätten. Das Café Lloyds, der CAP-Supermarkt und das Hotel am Schwanenhaus runden das Angebot ab. Mehr Infos: www.implus-diako.de
www.hotel-am-schwanenhaus.de

Über das GreenSign Institut

Verliehen wird die GreenSign Nachhaltigkeitszertifizierung vom GreenSign Institut. Die inzwischen branchenübergreifende Zertifizierung ist praxisnah, wurde zunächst für die Hotellerie entwickelt und ist auf hohen Standards gemäß EMAS, DIN ISO 14001, ISO 26000 und den SDGs aufgebaut. Mit der GreenSign-Zertifizierung bietet das GreenSign Institut Hoteliers, SPAs und Unternehmen ein integriertes und ausgereiftes Prüfsystem, das ökologische, soziale und ökonomische Aspekte der Betriebsführung in über 130 Kriterien strukturiert, evaluiert und dokumentiert. Die Erstellung eines CO₂-Fußabdrucks ist optional buchbar. Der Betrieb erhält die Möglichkeit, die Nachhaltigkeitsaktivitäten weiter auszubauen und die Betriebsprozesse effizient zu optimieren. In Deutschland ist das GSTC-anerkannte GreenSign als Nachhaltigkeits-Zertifizierung für Hotels bereits Marktführer. Es befinden sich bereits mehr als 850 Unternehmen in 19 Ländern in der Zertifizierung.

Kontakt: Evangelische Behindertenhilfe Dresden gGmbH | Juliane Federowski
oeffentlichkeitsarbeit@ebd-dd.de | 0151 | 203 26 965

Kontakt: GreenSign Institut Anja Engel
anja@greensign.de | 030 318 628 0 | 01590 6484011